



Pressemitteilung – 19. Mai 2017

NMS und VS Eisenerz: Voller Einsatz für die Sicherheit der Kinder

In Eisenerz wird Kindersicherheit und -unfallprävention groß geschrieben. Engagierte PädagogInnen haben das Ziel, die örtliche NMS und VS mit Unterstützung des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE als „International Safe Schools“ zertifizieren zu lassen. Ein Highlight der vielen Aktivitäten war der heutige Sicherheitstag an dem zahlreiche (Einsatz-)Organisationen und Vereine den rund 300 SchülerInnen sowie 30 „Gastkindern“ aus den Kindergärten Münichtal und Trofeng ein buntes Programm an Workshops, Vorführungen und Vorträgen boten. Oberstes Ziel: das Gefahren- und Risikobewusstsein der Kinder, Eltern und PädagogInnen zu erhöhen und in weiterer Folge Unfälle zu verhindern.

Von Erster Hilfe (Rotes Kreuz), Badesicherheit (Österr. Wasserrettung), sicherem Radfahren (Mobile Radfahrschule) über Suchtprävention (Landespolizei Steiermark), den richtigen Umgang mit Hunden (Österr. Rettungshundebrigade Staffel Leoben), Sicher mit der ÖBB und Sicherheit beim Mopedfahren (Fahrschule Lubensky) bis hin zur Gefahr des Lärms für die Ohren (Sozialversicherungsanstalt der Bauern) und div. Gefahren in der Natur (Steirische Berg- und Naturwacht) war alles dabei.

Spielerisch Unfälle verhindern

Elisabeth Fink, Projektkoordinatorin des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE hat das Organisationsteam um die beiden Direktoren Anton Haißl (NMS) und Andrea Hambammer (VS) vor Ort unterstützt und zeigt sich von der Qualität der Beiträge und dem Engagement aller Beteiligten begeistert.

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und lernten fast nebenbei viel Wichtiges für ihre eigene Sicherheit. „Der Sicherheitstag war voll cool und interessant! Wir konnten viel Neues selbst ausprobieren“, spricht Matthias wohl stellvertretend für viele seiner KollegInnen.

Auch Bürgermeisterin Christine Holzweber machte sich ein Bild vom Sicherheitstag: „Besonders toll ist, dass die Kinder mit Spiel und Spaß selbst erfahren können wie wichtig Sicherheit in allen Lebenslagen ist und was man ganz einfach selbst dafür tun kann.“

Die Zertifizierung zur „International Safe School“

Eine „Safe School Community“ ist darauf ausgerichtet, in Partnerschaft mit allen in der Schule wirkenden Personen in und rund um die Schule die Gesundheit und Sicherheit zu fördern. Damit soll die Schule zu einem Ort werden, an dem sich Kinder und Jugendliche möglichst gesund und unfallfrei entwickeln und lernen können. „Oberstes Ziel ist es, das Gefahren- und Risikobewusstsein der SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen zu erhöhen, um damit eine Senkung der Kinder- und Jugendunfälle zu erreichen“, betont Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie. Unterstützt werden die VS und die NMS Eisenerz im Rahmen des GROSSE SCHÜTZEN KLEINE-Projekts „KinderSicherer Bezirk Leoben“ und von der AUVA-Landesstelle Graz.

Das Projekt KinderSicherer Bezirk Leoben wird unterstützt von:



Kontakt
Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE
Elisabeth Fink, MA BSc
elisabeth.fink@klinikum-graz.at
0316/385 13398